

Nun schreibt Cyprian Ep 69, 5 (ed. Hartel II, 754): *Nam quando Dominus corpus suum panem vocat de multorum granorum adunatione congestum, populum nostrum, quem portabat, indicat adunatum: et quando sanguinem suum vinum appellat de botruis atque acinis plurimis expressum atque in unum coactum, gregem item nostrum significat commixtione adunatae multitudinis copulatum.* Die Schriftstellen, die Cyprian im Auge hat, sind Job 6, 35 ff.; 15, 1 ff., sowie Mt 26, 26 ff. und die Parallelen. Die nähere Ausdeutung aber findet sich in Didache 9,4: ὡςπερ ἦν τοῦτο τὸ κλάσμα διεσκορπισμένον ἐπάνω τῶν ὀρέων καὶ συναχθὲν ἐγένετο ἐν, οὕτω συναχθήτω σου ἡ ἐκκλησία ἀπὸ τῶν περάτων τῆς γῆς εἰς τὴν σὴν βασιλείαν. Man bedenke: 1. der ganze Gedanke, um den es sich handelt, ist wahrlich kein πολυθρόλλητον, weder naheliegend, noch häufig; 2. In der Didache ist vom Abendmahl die Rede und auch Cyprian schwebt das Abendmahl vor; 3. Beidemale der Gedanke: von der Vielheit zur Einheit; 4. Beidemale die Anwendung auf das Volk des Neuen Testaments oder die Kirche. Das malerische „auf den Bergen“ ist freilich geschwunden, fehlt aber auch im Tischgebet der (pseudo-?) athanasianischen Schrift De virginitate, Migne P.G. 28, 265: καθὼς ὁ ἄρτος οὗτος διεσκορπισμένος ὑπῆρχεν ὁ ἐπάνω ταύτης τῆς τραπέζης καὶ συναχθεὶς ἐγένετο ἐν οὕτως κτλ., und in den Constit. Apost. VII, 25, 3 (ed. Funk I, 410): ὡςπερ ἦν τοῦτο διεσκορπισμένον καὶ συναχθὲν ἐγένετο εἰς ἄρτος, οὕτως κτλ. In der Didache beschränkt sich das Bild zwar auf das Brot, legt aber die weitere Ausführung nahe. Die Möglichkeit, daß die Stelle bei Cyprian eine Reminiscenz aus der Didache ist, wird sich nicht bestreiten lassen. Angesichts der Bekanntschaft der karthagischen Kirche mit der Apostellehre, wie sie Tertullian uns verrät, erhebt sich diese Möglichkeit sogar zu einer gewissen Wahrscheinlichkeit.

Braunsberg.

Hugo Koch.

Zum Herdenturm von Betlehem.

E. Nestle schreibt der Zeitschr. f. neutest. Wissensch. VII, 258: „Irgendwo meine ich gelesen zu haben, daß nach jüdischer Ansicht der Messias beim Herdenturm erscheinen werde.“ In der Tat wird er das bei Edersheim (The life and times of Jesus the Messiah I, 186f.) gelesen haben, der diese jüdische Überlieferung erwähnt und dabei unter anderm sagt: That the Messiah was to be born in Betlehem, was a settled conviction. Equally so was the belief, that he was to be revealed from Migdal

Eder, 'the tower of the flock' . . . where shepherds watched the temple-flocks all the year round.

Edersheim bietet ja überhaupt eine ganze Reihe treffender jüdischer Seitenstücke zur Kindheitsgeschichte, die jedem Einsichtigen klar machen müssen, daß dieselbe aus jüdischen Gedanken herausgesponnen ist. Leider hat Edersheim diese Parallelen nicht zu nützen verstanden, wie noch so manche andere, die er aus dem jüdischen Schrifttum beigebracht hat, so z. B. die hochwichtigen zu Mt 16, 18. Warum sich die kritische Wissenschaft seinen umfassenden Kommentar aus der jüdischen Schrift nicht mehr zu nutze macht, weiß ich nicht. Vielleicht liegt es an der Dickleibigkeit seines Werkes und dem Mangel an einer deutschen Übersetzung.

Basel.

K. G. Goetz.

Eine Vierteilung des neutestamentlichen Kanons.

Nachstehender Eingang des im Jahr 1158 verfaßten Katalogs der Büchersammlung des Bayrischen Klosters Prüfening verdient bekannter zu werden, als er es zu sein scheint.

Vt plene & euidenter in noticiam ueniat inops armariae nostrae thesaurus quodam ordine uidetur procedendum. Libri alii sunt diuinae auctoritatis tam ueteris testamenti quam noui. alii humanae. De diuinis praemittendum & sciendum quod sicut uetus testamentum quatuor ordinibus distinguitur, lege. prophetis. agyographis & qui extra canonem sunt. Lex enim est in Ve libris moysi. Prophetarum sunt VIII. Iosue. Iudicum. Samuel. Malachim. Ysaias. Ieremias. Ezechiel. Liber XIIcim prophetarum. Agyographorum VIII. Liber iob. Psalmorum. Proverbiorum. Ecclesiastes. Cantica cant'. Daniel. Paralympomenon. Esdras. Hester. Extra canonem sunt Tobias & iuidith. nam liber sapientiae & iesv filii Syrach nesciuntur apud hebreos. ita inquam quatuor ordinibus distinguitur & nouum testamentum. Diuiditur enim in euangelia IIIor in apostolos ./ in apocalipsin. librum actuum apostolorum. canonicas epistolas & epistolas beati pauli. in patres ./ de his omnibus vel de fide vel aliud quid ad edificationem scribentes. & sunt extra canonem libri conditi praeter huiusmodi utilitatem. Itaque omnia ueteris testamenti. & de nouo euangelia & apostolos habemus in tribus ueteribus bybliotheis. Eosdem habemus in IIIor nouis praeter psalterium & euangelia. Seorsum tamen habemus psalterium quatuor editionum gallice